

**INGES  
JAHR**

**2023/24**



## INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
<b>INGES FÜNFER</b> .....	<b>4</b>
Willkommen an der INGE .....	4
Der „Sanfte Übergang“ .....	4
Die Forscherklasse .....	6
<b>INGES LESEFÖRDERUNG</b> .....	<b>7</b>
Besuch der Stadtbibliothek .....	7
Vorlesewettbewerb.....	7
Der Vorleseprojekttag .....	8
<b>INGES WETTBEWERBE</b> .....	<b>9</b>
The Big Challenge .....	9
Der Känguru-Wettbewerb.....	10
Biber-Informatikwettbewerb.....	10
Schach-Kreismeisterschaft .....	11
Kunst-Aktion: Stromkasten.....	11
<b>INGES DEMOKRATIEBILDUNG</b> .....	<b>13</b>
Projekt „Demokratie fördern“ Jg. 7 .....	13
Präventionsprojekt „Jugendkriminalität“ .....	13
Besuch der Gedenkfeier am 27.01. ....	14
75 Jahre Grundgesetz.....	15

## **INGES BERUFSORIENTIERUNG ..... 16**

Potenzialanalyse in Jg. 8 .....	16
BIZ-Besuche in Jg. 9 .....	16
Betriebspraktikum in Jg. 9.....	17
Speed-Dating.....	18

## **INGES KOOPERATIONEN ..... 19**

Die INGE sticht in See .....	19
Kooperation mit der Feuerwehr Wesel.....	19
LVR-Niederrheinmuseum - Kunstprojekt .....	20
Medienprojekte Jg. 7 .....	21

## **INGE AUF TOUR ..... 22**

Wandertage an der INGE .....	22
Klassenfahrt Jg. 6.....	22

## **INGES FESTE ..... 24**

Das Lichterfest .....	24
Sportfest Trixitt .....	25
Adventsfeier im Dom.....	26

## **INGES LERN-KULTUR..... 27**

Cinéfête - Jg. 9 beim französischen Schulfilmfestival.....	27
Theaterbesuche der DuG-Kurse.....	27
Esskultur: Schülerfirma Catering .....	29
Japanisch AG: Geht Sprachenliebe durch den Magen?.....	30
Die INGE räumt auf!.....	31
Schneewittchen, Dornröschen und der Brunnengeist.....	31
Sportkultur: Projektwoche EM 2024 .....	32

## VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in diesem Jahr blicken wir erstmals auf das vergangene Schuljahr zurück. Es ist das fünfte Jahr unserer jungen Schule, deren Gründungsprozess im August 2018 begann. Zu diesem Zeitpunkt gab es eine detaillierte Schulentwicklungsplanung und einen Entwurf, wie eine Schule der Zukunft, im Herzen der Stadt Wesel, gestaltet werden kann.

Im November gab es die ersten Pressetermine, im Dezember und Januar Elterninformationsveranstaltungen. Das Konzept für die neue Schule wurde vorgestellt und die Eltern bekamen die Gelegenheit, sich das Gebäude vor Ort anzusehen.

Mit Spannung haben wir damals die Anmeldetage erwartet: 100 Schülerinnen und Schüler waren nötig, um mit einer neuen Schule an den Start zu gehen – 110 Anmeldungen sind es dann geworden. Im Anmeldeteam machte sich Erleichterung breit und wir hatten nun offiziell den Auftrag, unsere Schule aufzubauen und zu gestalten.

Eine neue Schule braucht ein Profil: Wofür steht eine Schule, welche Werte sind wichtig, wofür entscheiden sich Eltern, wenn sie ihre Kinder an der Ida-Noddack-Gesamtschule anmelden?

Gemeinsam ein Schulprofil zu entwickeln, ist eine spannende und zugleich schwierige Aufgabe. Es geht dabei nicht nur um Organisatorisches, sondern auch um Werte und Vorstellung, die alle Kolleginnen und Kollegen von einer guten Schule, von gutem Unterricht und einem guten Team haben. Das ist ein Prozess, der uns von Beginn an begleitet hat und uns weiter begleiten wird.

Bisher haben wir schon einiges auf den Weg gebracht: Wir haben einen Plan entwickelt, wie der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für alle Schülerinnen und Schüler gut gelingen kann.

In der ersten Schulwoche haben die Kinder einen „Sanften Übergang“ und überwiegend Unterricht beim Klassenlehrer. Traditionell beginnt der Schulstart für unsere Fünftklässler im Paulinum. Dies wird auch in diesem Jahr so sein, allerdings ziehen die Schülerinnen und Schüler in neu aufgestellte und gut

ausgestattete Schulcontainer, während die zukünftigen 6. Klassen in ihren Klassenräumen bleiben. Somit haben die Jahrgangsstufen 5 und 6 einen eigenen Bereich mit einem eigenen Schulhof.

Wir haben außerdem ein Konzept entwickelt, wie wir Eltern und Schülerinnen und Schüler eng begleiten und gut beraten können. Deshalb führen wir regelmäßig Beratungstage durch, die ausschließlich bei den Klassenleitungen stattfinden. An den Beratungstagen kommen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern in die Schule und besprechen, welche Ziele sie sich für das kommende Schuljahr setzen.

Diese Beratungstage werden zweimal im Schuljahr durchgeführt. Sie ermöglichen einen engen Kontakt zwischen Schule und Elternhaus. Damit die Beratung in Bezug auf die fachlichen Leistungen nicht zu kurz kommt, haben wir unser Beratungskonzept um einen Fachlehrertag erweitert. Dieser findet nach den Halbjahreszeugnissen statt und ermöglicht Gespräche zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern und den Fachlehrkräften.

Auf Initiative der Eltern haben wir eine Erziehungsvereinbarung erarbeitet, an der neben Eltern und Lehrkräften auch die Schülerinnen und Schüler mitgewirkt haben. So soll sichergestellt werden, dass jeder sein Bestes in der Schule gibt, damit Lernen erfolgreich sein kann.

Eine Grundvoraussetzung, dass Lernen gelingt, ist das Arbeitsverhalten und das Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler. Das Kollegium hat dazu jeweils eine Übersicht erstellt, die gutes Sozialverhalten und gutes Arbeitsverhalten beschreibt. Damit haben wir die sogenannten Softskills beschrieben, die nicht nur für die Schule gelten, sondern die Kinder auch über die Schule hinaus im Berufsleben weiter begleiten werden.

Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, solche Schlüsselqualifikationen zu erwerben, gibt es ein Fach an unserer Schule, das Fach „Inge“.

Die ersten beiden Buchstaben „In“ stehen für individuelles Arbeiten und die Buchstaben „ge“ für gemeinsam arbeiten. Unter „individuellem Arbeiten“ verstehen wir die Bereiche, die den Kindern helfen, ihr Lernen selbst zu organisieren, so etwas wie Hefterführung, Ordnung in den Fächern, Arbeitsplatzgestaltung. Gemeinsam steht für den gesamten sozialen Bereich. Es geht darum, mit anderen zusammen zu arbeiten und auch um das Verhalten sowie Miteinander in den Pausen oder auf Wanderfahrten.

In den letzten beiden Jahren lag ein Schwerpunkt der Schulentwicklung auf den Jahrgangsstufen 8 und 9 im Bereich der Beruflichen Orientierung: Zum ersten Mal haben Schülerinnen und Schüler an einer Potenzialanalyse teilgenommen, unterschiedliche Berufsfelder kennengelernt, ein dreiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt und bei einem Speed-Dating mit Betrieben aus der näheren Umgebung interessante Gespräche geführt und neue Berufsfelder entdeckt.

Schneller als erwartet, wenden wir uns nun der Digitalisierung unserer Schule zu. Seitens des Schulträgers werden wir durch die notwendige Infrastruktur tatkräftig unterstützt und die Klassenräume werden nach und nach entsprechend ausgestattet. Wir haben ein junges Kollegium, das der Digitalisierung sehr offen gegenübersteht, das neugierig und auch experimentierfreudig ist.

Neben dem digitalen Lernen hat aber auch das projektorientierte Arbeiten in unsere Schule Einzug gehalten. An Projekten arbeiten und projektorientiertes Denken ist eine Form des Unterrichts, die nah an der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler ist und motivierend wirkt.

Eine Schule zu gründen ist eine spannende Angelegenheit. Gemeinsam haben wir, die Kolleginnen und Kollegen der Ida-Noddack-Gesamtschule, der Schulträger und die Bezirksregierung Düsseldorf im August 2019 die Ida-Noddack-Gesamtschule vom Stapel laufen lassen. Gemeinsam werden wir sie auf Kurs halten. Im kommenden Schuljahr wird die Sekundarstufe I voll ausgebaut sein. Dann werden ungefähr 660 Schülerinnen und Schüler an der Inge lernen und unser Kollegium wird auf 65 Lehrerinnen und Lehrer anwachsen.

Nach fünf Jahren, am Ende dieses Schuljahres, möchten wir zum ersten Mal gemeinsam auf die zurückliegenden zwölf Monate blicken und uns an einige wichtige, schöne oder interessante Ereignisse erinnern. Es ist sicherlich nur eine Auswahl vieler einzelner Aktivitäten, die zusätzlich zum Unterricht stattfanden. Ich möchte mich bei allen, die sich besonders für unsere Schule, für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt haben, die zusätzliche Aktivitäten organisiert, durchgeführt und betreut haben, sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und euch schöne, erholsame Ferien und viel Spaß mit „Ingos Jahr“.

Juli 2024

Petra Haße-Schneider

## INGES FÜNFER

### Willkommen an der INGE



Am Dienstag, 06.06.23 trafen sich aufgeregte Viertklässler, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie das neue Klassenleitungsteam in Jg. 5 zum Kennenlernnachmittag in der Aula unserer Schule. Nach einem bunten Bühnenprogramm mit Tanz, Musik und einer Begrüßung durch die KlassensprecherInnen des damaligen 5. Jahrgangs begrüßten die Schulleiterin Frau Haße-Schneider und die Abteilungsleiterin Frau Aydin, die großen und kleinen Gäste.

Spannend wurde es, als die Kinder erfuhren, wer ihre neuen Klassenkameraden und ihre neuen Klassenleitungen sind. Während die Kleinen mit großer Freude in ihre zukünftigen Klassen gingen, um sich näher kennenzulernen, wurden die Eltern mit Informationen rund um die ersten Tage und den „Sanften Übergang“ an der INGE versorgt. Alles Wichtige wurde den Eltern nochmal mit einem Informationspäckchen mit auf den Weg gegeben. Abschließend fand ein netter Austausch der Eltern mit frischen Waffeln und einer Tasse Kaffee im Elterncafé statt. Dabei standen bereits erfahrene Mütter, Kolleginnen und Kollegen sowie das Schulleitungsteam für weitere Fragen zur Verfügung.

*(E. Aydin, Abteilungsleiterin I)*

### Der „Sanfte Übergang“

Der Wechsel von der Grundschule an die weiterführende Schule ist ein wichtiger und spannender Meilenstein, sowohl für die Kinder als auch für die Eltern/ Erziehungsberechtigten, den wir als INGE-Team unterstützen und begleiten. Dabei geht es mit den Vorbereitungen schon früh los: Tag der offenen Tür,



Elterninformationsabende, Tag der offenen Klassentüren, Übergangsgespräche mit den GrundschulkollegInnen, Kennenlern-nachmittag, Individuelle Beratungstermine/ Schulbegehungen, Anmeldetage...

Im „Sanften Übergang“ sollen die Kinder unter dem Schutz ihrer Klassenleitungen 1,5 Wochen den Schulübergang genießen und bewusst erleben.

Das Ziel dabei ist, dass sie in aller Ruhe ihre neue Schule, ihre Klassenkameraden, die Unterrichtsfächer und das Gebäude kennenlernen können. Die Lehrkräfte haben für diesen Zeitraum ein

gemeinsames Konzept erarbeitet und stetig weiterentwickelt. Jede Klasse bekommt eine Einführung in das digitale Arbeiten mit Teams sowie ein soziales Kompetenztraining durch die SchulsozialarbeiterInnen. Des Weiteren gehen die Klassen gemeinsam mit ihren Klassenleitungen in der Mensa essen und machen sich hier mit den wichtigsten Regeln für den Aufenthalt in der Mensa vertraut. Der „Sanfte Übergang“ endet mit einem Jahrgangsausflug zum Auesee. Hier wird nochmal durch die SchulsozialarbeiterInnen ein Training



angeboten, das zur Förderung der Klassengemeinschaft sowie die Jahrgangsstufengemeinschaft beitragen soll.

Im Herbst besuchen die GrundschulkollegInnen ihre ehemaligen SchülerInnen und es findet ein „Runder-Tisch-Austausch“ mit ihnen, den neuen Klassenleitungen, der Koordinatorin für Inklusion sowie den SchulsozialarbeiterInnen der Ida-Noddack Gesamtschule statt.

Als INGE-Team freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue auf eine gute Zusammenarbeit mit zufriedenen Eltern/ Erziehungsberechtigten und natürlich den Kindern.

*(E. Aydin, Abteilungsleiterin I)*

## Die Forscherklasse

In diesem Jahr startete die erste Forscherklasse der INGE. Wir untersuchten die verschiedensten Fragestellungen, führten Experimente durch und werteten die Ergebnisse aus. Wir fertigten auch Versuchsprotokolle an.

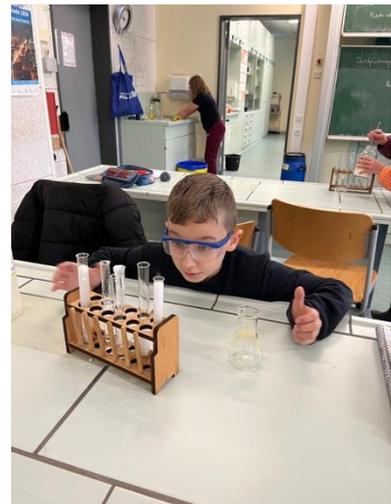


Wir stellten Elefantenzahnpasta und Geheimtinte her, untersuchten winzige Objekte unter dem Mikroskop, stellten Schleim her und führten Experimente mit Säuren und Laugen durch.

Wir gingen auf Exkursionen und Naturerkundungen und lernten verschiedene Lebensräume und Lebewesen kennen.

Achtung! Sicherheit geht vor! Schutzbrillen, Kitteln und manchmal auch Handschuhe gehörten zu unserer Ausstattung, um uns zu schützen.

Manchmal wurde es bunt, manchmal laut und manchmal stank es ziemlich!



(M. Oruc, Forscherklasse)

## INGES LESEFÖRDERUNG

### Besuch der Stadtbibliothek

Auch dieses Jahr hatte unser neuer 5. Jahrgang die Möglichkeit, die Stadtbücherei in Wesel zu besuchen. Nach einer Einführung, bei der die Schülerinnen und Schüler auch



ausprobieren durften, wie man Bücher ausleiht und wieder zurückbringt, konnten sie in Teams an einem digitalen Quiz teilnehmen. Sie durften sich dabei in der Stadtbücherei umsehen, die Mitarbeiterinnen fragen und ihre Antworten dann über ein Tablet eingeben. Natürlich gab es auch noch genügend Zeit, sich den Büchern zu widmen. Ob Sachbuch, Jugendroman oder Manga - in den gemütlichen Sitzcken ließ es sich prima gemeinsam

blättern und erste Leseproben vornehmen. Die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs haben an diesem Vormittag viel über die Stadtbücherei gelernt und den Besuch dort sehr genossen.

*(J. Schulz, Fachschaft Deutsch)*

### Vorlesewettbewerb 2023

Am Montag, den 28.02.2024, durfte unser Schulsieger Ylli (6c) des Vorlesewettbewerbs am Kreisentscheid in Wesel antreten. Ylli hatte sich bereits im Klassenentscheid und im daran anschließenden Schulentscheid gegen die anderen Siegerinnen und Sieger der Klassen durchsetzen können. Beim Kreisentscheid las Ylli einen Ausschnitt aus dem Buch „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ und weckte dabei durch verstellte Stimmen und lebhaft Betonung Bilder eines mehrstöckigen Hauses mit lustigen Nachbarn bei den Zuhörenden. Insgesamt traten 14 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen des Kreises Wesel an. Trotz der hervorragenden Leistung von Ylli, hat es zum Sieg leider nicht gereicht, die INGE ist dennoch super stolz auf ihn und dankt ihm für sein Engagement!



*(W. Wiemer, Fachschaftsleitung Deutsch)*

## Der Vorleseprojekttag

Am 17. November findet jedes Jahr der bundesweite Vorlesetag statt. Die Fachgruppe



Deutsch hat aus diesem Grund ein Vorleseprojekttag ins Leben gerufen, der dieses Schuljahr zum ersten Mal stattfand.

Dieser ergänzt den Besuch von den Lesepatren im 6. Jahrgang, der kurz vorher stattfindet und bei dem den Schülerinnen und Schülern sehr lebhaft und spannend aus ausgewählten Jugendromanen vorgelesen wird.

Am Projekttag haben aber alle Jahrgänge unter der Leitung der Klassenlehrkräfte teilgenommen und es wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Die 5. Klassen haben sich mit den Geschichten rund um „Das kleine Gespenst“ befasst und selbst viele kleine Gespenster für den Klassenraum gebastelt. Im 6. Jahrgang stand natürlich die Vorbereitung für den Vorlesewettbewerb auf dem Plan.



Jahrgang 7 und 8 haben sich mit Kurzgeschichten befasst und zum Teil auch selbst welche



geschrieben. Jahrgang 9 stand „Vor Gericht“ und hat mit einem spannenden Lese-Rätsel den Prozess erfolgreich verhandeln können.

Viele Klassen haben sich aber auch ganz eigene Projekte zum Vorleseprojekttag überlegt und sich mit spannenden Geschichten und kreativen Vorlesemethoden auseinandergesetzt.

*(J. Schulz, Fachschaft Deutsch)*

## INGES WETTBEWERBE

### The Big Challenge

Am 11.04.24 war es so weit. 34 Schülerinnen und Schüler der Ida-Noddack Gesamtschule nahmen auch in diesem Jahr am Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Die Motivation, wie auch im letzten Jahr Medaillen, Urkunden, Bücher,



Lernplaner, Schlüsselanhänger und vieles mehr zu ergattern, war groß.

Zudem motiviert auch der Boost Award viele Kinder, der Lernbereitschaft und Einsatz honoriert und auch leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern die Chance gibt, einen tollen Gewinn zu erhalten.

Zu Beginn der ersten Stunde trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Aula. Nach einer kurzen Einweisung begann der Wettbewerb. Die Kinder hatten nun 45 Minuten Zeit, um einen Fragebogen zu Vokabeln, Länderkunde, Grammatik, Sounds und einigen anderen Bereichen auszufüllen. Alle Schülerinnen und Schüler arbeiteten sehr konzentriert an ihren Aufgaben.

Nach langem Warten und vielen neugierigen Fragen, wie es denn um die Big Challenge Ergebnisse stehe, erhielten alle Schülerinnen und Schüler, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben, ihre Zertifikate, Poster und QR-Codes für ein Hörspiel von ihrem Klassenlehrer/ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Englischlehrer/ihrer Englischlehrerin.

Neben den oben genannten Preisen gibt es auch einige weitere Gewinne wie Lektüren, Becher, Radiergummis, Fahnen, Stickerbögen, Notizbücher und einen Schülerkalender.



Am besten abgeschnitten haben folgende Schüler und Schülerinnen:

Jahrgang 5: Dima Jirjees (5d)

Jahrgang 6: Ali Kececi (6d)

Jahrgang 7: Timo Maas (7c)

Jahrgang 8: Zuzanna Drozd (8c)

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und Gewinnerinnen!

*(V. Neubrech, Fachgruppe Englisch)*

## Der Känguru-Wettbewerb

Am 18. April war es so weit. Das Känguru der Mathematik war an der Inge. Fünfzehn Kinder der Jahrgänge 5 bis 9 haben am Mathematik-Wettbewerb teilgenommen und ihr Können zur Probe gestellt.

Den weitesten Känguru-Sprung der Schule schaffte Vitalii Husynsky aus der 6. Jahrgangsstufe. Seine Urkunde durfte er unter Applaus entgegennehmen. Aus der 9. Jahrgangsstufe erreichte David Jordans die meisten Punkte und lag damit über dem Bundesdurchschnitt. Aus der 5. Jahrgangsstufe konnte Felix Haase die meisten Punkte holen. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihrer Teilnahme.



(S. Krell und M. Balenzia, Beauftragte Känguru-Wettbewerb)

## Biber-Informatikwettbewerb

In den PC-Räumen der Ida-Noddack-Gesamtschule tummelten sich im vergangenen Winter Biber aus dem größten Informatik-Wettbewerb Deutschlands. In diesem Jahr beteiligten sich deutschlandweit knapp 517.000 Teilnehmern aus 2954 Schulen.

Dabei handelt es sich um einen Onlinewettbewerb mit lebensnahen Problemlöseaufgaben, die altersgerecht das logische und algorithmische Denken fördern und so das Interesse an Informatik wecken sollen.

Eine solche Aufgabe war beispielsweise das korrekte Binden eines Blumenstraußes mit einem „Blumenstrauß-Algorithmus“, der die informatischen



Konzepte der Schleifen und bedingten Anweisungen nutzte. Da für die korrekte Ausführung im Handwerk feste Traditionen und Regeln bestehen, handelte es sich also um eine Aufgabe, die direkt dem Alltag und Berufsleben entsprang.

Die Ida-Noddack-Gesamtschule nahm erstmals an diesem Wettbewerb mit der Jahrgangsstufe 6 teil. Von den insgesamt 110 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern konnten sich folgende Schülerinnen und Schüler auszeichnen und erhielten Urkunden „mit besonderer Anerkennung“: Ali Cerimi, Shehat Gewe, Hanzada Saleh, Aaron Tapaß, Finn Brandt, Fabienne-Celine Feß, Leon Wacker, Shahed Kro, Bashkim Perci, Leonie Schmidt, Marleen Schultz, Hila Mirza, Alan Galik, Maciej Krawiec und Niclas Weber.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern ganz herzlich und freuen uns mit den gewonnenen Erfahrungen auf einen noch besseren Biber-Wettbewerb 2024!

(H. Fröhlich, Fachschaftsleitung Informatik)

## Schach-Kreismeisterschaft

Die INGE nahm in diesem Jahr erstmals an den Schach-Kreismeisterschaften teil. Damit lernten unsere Schülerinnen und Schüler eine neue Art des Wettbewerbs kennen, die für sie weitgehend unbekannt war. Entsprechend war es auch das vorrangige Ziel, bei dieser



Teilnahme Wettkampferfahrung zu sammeln.

Nach dem schulinternen Ida-Cup war die Lust auf eine Teilnahme auch hier ungebrochen. Von den 50 interessierten Schülerinnen und Schülern wurden 25 für die Teilnahme ausgewählt. Die Teilnehmer spielten mit jeweils 10 Minuten Bedenkzeit, die mit einer speziellen Schachuhr zu erfassen waren.

Die Teams der Jahrgänge 7 und 8 sicherten sich in der Wettkampfgruppe 3 die Plätze 2 bis 4 und mussten sich in dieser dünn besetzten Wettkampfklasse leider den Gästen vom Gymnasium Adolfinum aus Moers geschlagen geben. Schwerer hatten es unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 6, die gegen die Gymnasien des Kreises Wesel in der Wettkampfklasse 4 gegen zahlreiche Vereinsspieler Lehrgeld bezahlen mussten und am Ende beim SV-Wesel den 8. Platz erspielten.

Unter dem Strich steht die positive Nachricht, dass Schach an unserer Schule weiterhin sehr beliebt ist. Für künftige Meisterschaften können unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrer gewonnenen Erfahrung aufbauen.

*(H. Fröhlich, AG-Leitung Schach)*

## Kunst-Aktion: Ein künstlerisches Denkmal für Ida Noddack

Der Stromkasten an der Julius-Leber-Str. in Wesel Lackhausen erstrahlt nun in neuem Glanz: Sechs talentierte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 7, 8 und 9 haben im Rahmen einer kreativen Aktion der berühmten Chemikerin und Namensgeberin unserer Schule, Ida Noddack, ein künstlerisches Denkmal gesetzt und dabei auch den Sprachwissenschaftler Konrad Duden bedacht.



Das Projekt, das vom 12. April bis zum 2. Mai 2024 lief, wurde vom Bürgerforum Lackhausen ermöglicht und von der Weseler Künstlerin Bianka Bauhaus maßgeblich



begleitet. In einem Wettbewerb haben sich die Schülerinnen und Schüler der Aufgabe gestellt, Motive für den Stromkasten zu entwickeln. Gemeinsam mit der Künstlerin wurden diese weiterentwickelt und gestaltet, um das Erbe von Ida Noddack sowie Konrad Duden künstlerisch zu würdigen. Die Gestaltung zeigt die Wohnhäuser und Erfindungen der beiden Persönlichkeiten aus Lackhausen, einen Wegweiser mit den Stadtteilen Wesels und symbolische Esel in der niederrheinischen Landschaft.

Ida Noddack war eine Pionierin in der Wissenschaft und als eine der wenigen Frauen ihrer Zeit in der Chemie tätig. Sie ist bekannt dafür, dass sie das Element Rhenium entdeckt hat und es in Anlehnung an ihre Heimat und den Rhein benannte. Noddacks Arbeit war wegweisend für die Wissenschaft und sie hat maßgeblich dazu beigetragen, die Rolle von Frauen in einer von Männern dominierten Wissenschaftswelt zu stärken. Die Würdigung ihrer Leistungen im Rahmen dieses Projekts ist für unsere Schülerinnen und Schüler daher sehr wichtig und ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung und die gebührende Anerkennung ihrer Leistungen.

Die kreative Aktion inspirierte unsere jungen Künstlerinnen und Künstler, da sie ihnen die Möglichkeit bot, durch Kunst auf Bedeutsames und Gesellschaftsrelevantes aufmerksam zu machen. Alle zeigten viel Engagement, beeindruckten mit ihrer Kreativität und ihrem handwerklichen Geschick. Wenn uns das Wetter auch zwischenzeitlich die Arbeit erschwerte, so waren am Ende doch alle sehr stolz, sich dieser Aufgabe gestellt und ein durchaus ansehnliches kleines Kunstwerk geschaffen zu haben.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Bürgerforum Lackhausen und vor allem bei Bianka Bauhaus, die uns als Kunstschaaffende mit ihrem Know-How, unermüdlichen Engagement, ihrer Kreativität und all ihren Farben ganz wunderbar unterstützt hat!



*(J. Schulz, Fachschaft Kunst)*

## INGES DEMOKRATIEBILDUNG

### Projekt „Demokratie fördern“ Jg. 7

Der gesamte 7. Jahrgang hat im November und Juni an dem Projekt „Demokratie fördern“ teilgenommen, das in Kooperation mit dem Präventionsprogramm **Wegweiser**



des Landes Nordrhein-Westfalen von externen Referenten durchgeführt wurde. In zwei Workshops haben sich die Schülerinnen und Schüler mit demokratischen Werten und Rechten befasst und über Pflichten, die eine Demokratie gleichermaßen verlangt, diskutiert.

Ein ganz besonderer Schwerpunkt lag jedoch auf der Auseinandersetzung mit Haltungen und Handlungen, die unsere Demokratie gefährden und die bereits im Kleinen und Alltäglichen auftreten, wie etwas rassistische, sexistische und auch antisemitische Beleidigungen, die

man vielleicht „aus Spaß“ selbst schon verwendet hat oder gehört und darüber gelacht hat.

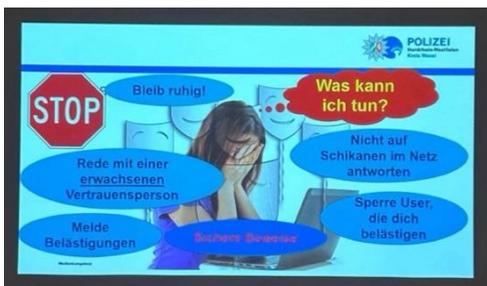
Auf aktivierende und interessante Weise haben die Referenten die Schülerinnen und Schüler für genau diese unbedachten Aussagen sensibilisiert, mit ihnen die Sicht der Betroffenen beleuchtet und die eigenen Wertvorstellungen visualisiert.



(Schulsozialarbeit)

### Präventionsprojekt „Jugendkriminalität und Cybermobbing“ Polizei Wesel

In den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 fand im Mai 2024 in Kooperation mit der



Kriminalhauptkommissarin Frau Epping ein Präventionsprojekt gegen Gewalt, Mobbing und Drogen bei uns in der Schule statt. Frau Epping informierte die Schülerinnen und Schüler in der Aula über die Gefahren, die im Internet und in vermeintlich harmlosen Chats lauern können, und

was mit Fotos, die man unbedacht an andere verschickt, im Netz alles passieren kann. Dabei machte sie vor allem deutlich, dass Straftaten nicht erst ab 14 Jahren geahndet

werden und jeder sich seiner Handlungen in der digitalen Welt genauso bewusst sein muss wie in der analogen.

Im Klassenraum wurde die Veranstaltung im Anschluss noch weiter vertieft und einige Schülerinnen und Schüler konnten bedauerlicherweise bereits aus eigener Erfahrung oder dem Miterleben der Erfahrung anderer berichten, dass ihnen im Netz Unrecht widerfahren ist, sie (Cyber-)Mobbing, Beleidigungen und auch Bedrohungen ausgesetzt waren. Ziel des Projekts war es, die Schülerinnen und Schüler für (Cyber-)Kriminalität zu sensibilisieren und ihr eigenes Verhalten kritisch zu reflektieren.



Wir möchten uns ganz herzlich bei der Kriminalhauptkommissarin Frau Epping für den sehr interessanten und lehrreichen Vortrag bedanken!

*(Schulsozialarbeit)*

## **Besuch der Gedenkfeier**

Am Donnerstag, den 25.01.24, haben ca. 60-70 Schülerinnen und Schüler des 9.



Jahrgangs die Gedenkfeier an die Opfer des Nationalsozialismus im Willibrordi Dom besucht. Sehr beeindruckt haben unsere Schülerinnen und Schüler die Symbolik der aufgestellten Stopp-Schilder, sich gegen jede Art von Diskriminierung, Rassismus sowie Antisemitismus zu stellen und Haltung zu beziehen. Berührt und schockiert äußerten sich einige über die vorgetragenen Zitate von Jüdinnen und Juden über erlebte Anfeindungen, die sowohl aus der nationalsozialistischen Vergangenheit als auch der Gegenwart stammten, eine zeitliche Zuordnung aber nicht klar vorgenommen werden konnte. Eine Choreografie zu den Grundrechten trug darüber

hinaus dazu bei, dass auch unsere Schülerinnen und Schüler die ersten fünf Artikel des Grundgesetzes bereits jetzt schon mühelos vortragen könnten. Zum Schluss der

Gedenkfeier wurde den Opfern auf eine lebendige und bunte Weise mit Blumen am Mahnmal oder als „Erinnerung-zum-Mitnehmen“ gedacht.

Die Gedenkfeier hat sehr eindrücklich gezeigt, dass das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus zwar Anlass und wesentlicher Bestandteil ist, doch gerade der Blick auf unsere Gegenwart zeigt, dass wir aus der Vergangenheit lernen, für unsere Grundrechte einstehen sollten und gegen rechte Tendenzen, Rechtsextremismus, Hass und Hetze Haltung beziehen müssen.

(J. Schulz, Fachschaft GL)

## Demokratiebildung im Unterricht – 75 Jahre Grundgesetz

Am 23.05.2024 wurde bundesweit das 75. Jubiläum unseres Grundgesetzes gefeiert - auch an der Ida-Noddack-Gesamtschule!



75 Jahre Freiheit, Frieden und Demokratie in Deutschland sollte am Tag des Grundgesetzes in einer Doppelstunde in allen Klassen zum Thema gemacht werden. Dazu konnten man sich beispielsweise in Jahrgang 5 mit Alltagsbeispielen zur „Menschenwürde“ befassen, in Jahrgang 6 und 7 die wesentlichen Grundrechte

kennenlernen und Plakate gestalten oder in Jahrgang 8 und 9 sich anhand von Rollenspielen mit Grundrechten, „Grundpflichten“ und Konflikten zwischen Rechten und Pflichten befassen.

Ziel der Auseinandersetzung war es, sich gerade in diesen unruhigen Zeiten unserer demokratisch-freiheitlichen Rechte bewusst zu werden, diese nicht als selbstverständlich zu betrachten und dieses große Geschenk an Freiheit besser wahrnehmen und schützen zu können.



(J. Schulz, Fachschaft GL)

## INGES BERUFSORIENTIERUNG

### Potenzialanalyse in Jg. 8

Am Donnerstag, 9.11.2023, fiel für den Jahrgang 8 mit einem Informationsabend der Startschuss für die berufliche Orientierung an der Ida-Noddack-Gesamtschule.

Frau Velmer vom CJD Wesel, an dem in diesem Schuljahr die Potenzialanalyse und auch die im zweiten Halbjahr folgende Berufsfelderkundung für unsere Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs stattfand, stellte dabei sehr anschaulich dar, was die Schülerinnen und Schüler konkret erwartet.

Im März hatte der gesamte achte Jahrgang der INGE dann die Möglichkeit, Berufsbilder aus drei unterschiedlichen Berufsfeldern kennenzulernen und sich selbst auszuprobieren.

Ob es ein handwerklicher Beruf war, die Arbeit mit der IT neugierig machte oder grundlegende Erkenntnisse im sozialen Bereich bzw. in der Küche gesucht wurden – Ziel war das Ausprobieren!

So sollten alle Teilnehmer bestärkt werden, Neues auszuprobieren, aber auch selbstkritisch zu schauen, was gefällt und was nicht.

Der Bildungsträger CJD, der eigentlich „Christliches Jugenddorf“ heißt, konnte dieses Angebot ermöglichen, weil er seine Räumlichkeiten und Werkstätten in der Schulnähe hat, was die „Anreise“ ungemein vereinfachte.

Wieder im normalen Lerntrott im Schulgebäude fanden fast alle die Angebote zumindest in Ordnung und das Ausprobieren von etwas Neuem sogar richtig spannend, trotz mancher Unpässlichkeit.

Wir werden sehen, wie sich der eine oder die andere nach dem 10. Schuljahr entscheiden wird ...

*(M. Schütz, Abteilungsleitung II & K. Totti, Klassenleitung Jg. 8)*

### BiZ-Besuche in Jg. 9

Zu Beginn dieses Schuljahres gingen die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs zum ersten Mal ins Berufsinformationszentrum (BiZ).

Was ist das? Das BiZ kann man auf verschiedene Weise nutzen: Im Mittelpunkt steht aber immer die beruflichen Möglichkeiten nach der Schule kennenzulernen.

Dabei können sich Jugendliche sowohl mit unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten als auch mit unterschiedlichsten Studiengängen auseinandersetzen.

Das taten unsere Schülerinnen und Schüler im September dann auch und haben das BiZ mit voller Begeisterung angenommen. Nach einer Einführungsphase haben sie sich an die Arbeit begeben und sind vollkommen in „ihre“ Zukunftssuche abgetaucht.

Dabei stießen sie auf bekannte und auf neue Berufsmöglichkeiten, die für sie nach der Schule interessant sein könnten. Die Schülerinnen und Schüler bemerkten aber auch schnell, dass der Weg zum Traumberuf ein nicht unbedingt leichter ist und ein paar – bis dahin – unbekannt Hindernisse aufweist. Sie erkannten, was sie schulisch jetzt machen müssen, um ihre Berufsziele erreichen zu können.

Viele unserer Schülerinnen und Schüler haben diese Erkenntnis als Motivation wahrgenommen, sich nun im schulischen Bereich mit einem beruflichen Ziel vor Augen noch besser anstrengen zu wollen. Der BiZ-Besuch war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

*(C. Kuschik, Abteilungsleitung III)*

## **Betriebspraktikum in Jg. 9**

Vom 19.02. bis zum 08.03.2024 fand an der INGE das erste Mal das Betriebspraktikum im 9. Jahrgang statt. Die Vorbereitungen dazu starteten bereits Ende des 8. Jahrgang, als sie Schülerinnen und Schüler anfangen, Bewerbungen und Lebensläufe zu schreiben und sich mögliche Praktikumsbetriebe in der Umgebung zu suchen. Die Auswahl an Berufsfeldern war vielfältig: Von Handwerks- und Industriebetrieben über Pflegeberufe und soziale Einrichtungen bis hin zu Verwaltung und schließlich dem Stadtarchiv war alles dabei.

In den drei Wochen haben die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen in der Berufswelt sammeln und bei einem Betrieb den Arbeitsalltag erleben können.

Wieder in der Schule zurück berichten die Schülerinnen und Schüler von ihren guten Erfahrungen: „Die Atmosphäre im Betrieb war sehr angenehm und ich kann mir vorstellen, dort meine Ausbildung zu machen.“, aber auch anderen Erfahrungen, wie z.B. „Der Bereich in der Truppenküche hat mir gar nicht gefallen, so weiß ich, dass ich dort später nicht arbeiten möchte.“, die den Schülerinnen und Schülern bei der Berufsorientierung helfen können.

Einige haben auch ihren Traumberuf gefunden und berichten zufrieden: „Ich hatte eine schöne Zeit und konnte viel Neues lernen. Ich habe jetzt einen besseren Einblick, welchen Beruf ich in der Zukunft ausführen möchte.“

Insgesamt waren die drei Wochen eine lehrreiche Zeit für unsere Schülerinnen und Schüler, die nun etwas klarer in ihre berufliche Zukunft schauen können.

*(Wiebke Wiemer (StuBo) mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 9A)*

## Speed-Dating

Am Dienstag, den 25.06.2024, fand für die Schülerinnen und Schüler in unserer Aula ein



berufliches „Speed-Dating“ in Kooperation mit der IHK statt. Zahlreiche Weseler Firmen waren anwesend und die Schülerinnen und Schüler konnten sich für drei „Dates“ im Vorfeld entscheiden, um mehr über das jeweilige Berufsfeld und mögliche Ausbildungschancen zu erfahren. Mit viel Know-How wurden die Schülerinnen

und Schüler von den Experten beraten und haben nun nach eineinhalb Jahren Berufsorientierung immer konkreter werdende Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft und ihrem weiteren Werdegang.

Das IHK Speed-Dating war für alle Beteiligten ein großer Erfolg und wir freuen uns, dieses Angebot auch im nächsten Jahr unseren Schülerinnen und Schülern machen zu können. Vielen Dank auch an den Hauswirtschaftskurs Jg. 8 von Frau Spronk, der die Vertreter der Firmen mit außergewöhnlichen Köstlichkeiten den Tag über versorgt hat.



(C. Kuschik, Abteilungsleitung III)

## INGES KOOPERATIONEN

### Die INGE sticht in See

Eine Ruder-AG an der INGE, in Kooperation mit der RTG Wesel, ist nach den



Sommerferien erfolgreich gestartet. Die Schülerinnen und Schüler erlernen hier neben der Rudertechnik grundlegende Kenntnisse im Bereich der Bootskunde und Pflege. Die Kooperation mit dem Ruderverein ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, auch außerhalb der AG, die besonderen Möglichkeiten der Stadt zu nutzen und einen Zugang zum Wassersport zu finden. Das Angebot richtet sich zunächst an Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs. Diese können jeden Donnerstag auf

Materialien und Infrastruktur des Vereins zurückgreifen. Zudem werden sie von den erfahrenden Ruderern des Vereins mit viel Know-How unterstützt, sodass nach einer theoretischen Einweisung die ersten Strecken auf dem Auesee im Team erfolgreich absolviert werden können.



*(S. Wolf, AG-Leitung Rudern)*

### Kooperation mit der Feuerwehr Wesel



Im 2.Halbjahr startete eine Kooperation mit der Feuerwehr Wesel. Im Rahmen des Ergänzungsunterrichts des Jahrgangs 9 konnten Schüler wöchentlich in der Wache Inhalte der Feuerwehrausbildung kennenlernen. Angeleitet wurden sie dabei von Feuerwehrleuten und Sanitätern.

Praktische Tätigkeiten waren dabei Kern der Unterrichtsstunden. Dazu gehörten Knoten und Stiche, Erste Hilfe, der Umgang mit Leitern und die gewaltsame Öffnung von Autotüren, um verunfallte Personen retten zu können. Die theoretischen Inhalte drehten sich um die Arbeitsmittel der Feuerwehr und wo diese zu finden sind. An ihre persönliche Grenze kamen die Teilnehmer indes beim sportlichen Teil des Feuerwehreinstellungstests.



Die INGE dankt insbesondere Thomas Verbeet (Leiter der Feuerwehr) und Frank Evers (Dienstgruppenleiter) für die Ermöglichung dieses Pilotprojekts, für das es bundesweit nur wenige Vorbilder gibt.

(H. Fröhlich)

### Kunstprodukt mit dem LVR-Niederrheinmuseum Wesel

Das LVR-Niederrheinmuseum in Wesel prägt als kulturhistorisches Museum und mit seinem Sitz im früheren Körnermagazin der Festungszitadelle ganz wesentlich das Antlitz der Stadt Wesel und ist seit diesem Schuljahr Kooperationspartner der Ida-Noddack-Gesamtschule. Neben regelmäßigen Besuchen der Ausstellungen sollen auch gemeinsame Aktionen die zukünftige Zusammenarbeit begleiten.



Am Mittwoch, den 12.06.2024, stand unser erstes gemeinsames Projekt in der Schule an:  
Kunstbegeisterte

Schülerinnen und Schüler aus dem 5. Jahrgang konnten an dem gemeinsamen Kunstprojekt „Art meets History“ teilnehmen.

Dabei wurden Gegenstände aus dem Museum in die Schule gebracht, die vor Ort auf der Leinwand von den kleinen Künstlerinnen und Künstlern neu erfunden werden sollten.



Die sehr gelungenen Kunstwerke werden nun einen Platz im Museum erhalten und für ein breites Publikum zugänglich sein.

(T. Laakmann, Fachschaftsleitung GL)

## Medienparcours an der Inge

Auch in diesem Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 an einem



Projekttag zum Thema „Umgang mit Medien“ teilnehmen. Gemeinsam mit dem Familienorientierten Suchthilfezentrum wurde dieses Projekt gestaltet. An sechs Stationen konnten sich die

Schülerinnen und Schüler zum Medienkonsum austauschen, Vor- und Nachteile der Handynutzung erarbeiten und einen möglichen Suchtverlauf kennenlernen.

Auf diese Weise konnten die Jugendlichen ihren eigenen



Medienkonsum reflektieren und ihre Kenntnisse erweitern.

(Schulsozialarbeit)

## Unterwegs im Netz

Smartphone, Tablet & Co. gehören für die meisten Schülerinnen und Schüler inzwischen zum Alltag. Digitale Medien bieten neben zahlreichen Chancen für Kinder auch Risiken. Daher werden die Schülerinnen und Schüler bei der Mediennutzung in unserer Schule begleitet und über mögliche Gefahren aufgeklärt. Das Projekt „Unterwegs im Netz“ in Jahrgang 5 fand in diesem Jahr erstmalig in Kombination mit einem Elterninfoabend statt. Hier hatten auch die Eltern die Möglichkeit, zum einen einen Einblick in das Projekt der SchulsozialarbeiterInnen zu erhalten und zum anderen offene Fragen zu klären sowie mit anderen Eltern/ Erziehungsberechtigten ins Gespräch zu kommen.

(Schulsozialarbeit)

## INGE AUF TOUR

### Wandertage an der INGE



Freudige Stimmen der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-9 ertönten am Donnerstagmorgen an der Ida-Noddack Gesamtschule. Gemeinsam mit ihren Klassenleitungen machten sich die aufgeregten Schülerinnen und Schüler auf den Weg zu ihren Ausflugszielen. Auch in diesem Jahr gab es ein kunterbuntes Repertoire an verschiedenen Zielen. Von sportlichen Aktivitäten bis hin zu kulturellen und gemeinschaftlichen Projekten war alles dabei. Für alle



Beteiligten war es ein *gelungener Tag mit viel Spaß und Aktion.*



*(E. Aydin, Abteilungsleitung I)*

### Klassenfahrt Jg. 6 - Auf geht's nach Hachen...

Nach intensiven Vorbereitungen fuhr der gesamte Jahrgang 6 vom 31.01. bis 02.02.2024 zum Sport- und Erlebnisdorf Hachen, welches mitten im ruhrgebietsnahen Sauerland in Sundern-Hachen liegt.



Ein tägliches, vielfältiges Angebot an Sport, Freizeitaktivitäten, Naturerlebnissen und Entspannungsmöglichkeiten garantierte allen Beteiligten viel Spaß, Freude, Bewegung und Action.

Von Nachtwanderungen mit allen Sinnen, Waldspielen bis hin zur Jahrgangsstufendisco war für die Kinder alles dabei.

Am Ende einer gemeinsamen erlebnisreichen Fahrt der gesamten Jahrgangsstufe freuten sich alle Kinder auch auf ein Wiedersehen mit ihren Familien.



*(E. Aydin, Abteilungsleitung I)*

## INGES FESTE

### Das Lichterfest



Das Lichterfest fand in diesem Schuljahr zum zweiten Mal an der INGE statt, sodass damit der Grundstein zu einer Tradition gelegt worden ist. Die Veranstaltung hat sich zu einem herzerwärmenden Fest entpuppt, das sich zwar in erster Linie an die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der künftigen 5. Klassen sowie den bestehenden 5. und 6. Klassen zum Jahresausklang richtet, aber von unzähligen Helferinnen und Helfern der gesamten Schulgemeinschaft gestaltet wird.

Im Vorfeld wird wochenlang entworfen, gebastelt, gestaltet und geprobt, was das Zeug hält, um eine für alle besinnliche und schöne Atmosphäre in das Schulgebäude zu zaubern.

Die Flure erstrahlen durch zahlreiche selbstgebastelte Laternen und

Lichterketten, die Fenster der Klassenräume des 6. Jahrgangs sind liebevoll gestaltet, gebastelte und bemalte Sterne prangen am Bühnenvorhang und den Glastüren, die



Feuerschale steht auf dem Schulhof fürs Stockbrot bereit und der Duft von Waffeln, Kakao und Bratwurst lädt zum Schnabulieren und Verweilen ein. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches und kreatives Bühnenprogramm, das die Vielfalt der Lichterfeste in all unseren Kulturen darstellt und vereint.

All das entstand durch das große Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen, den WP I-Kursen Jahrgang 8 und 9 sowie weiteren Engagierten.

Wir freuen uns auf viele weitere Lichterfeste an unserer Schule, zu denen alle herzlich eingeladen sind!

*(E. Aydin, Abteilungsleitung I)*

## Sportfest Trixitt

Am Donnerstag, den 09.11.23, war von den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 und 6 Teamgeist und sportlicher Einsatz gefragt. Nach einem gesunden Klassenfrühstück marschierten die Kinder mit ihren Klassenleitungen zur Rundsporthalle. Dort erwartete sie ein ganz besonderes Schulsport Event, welches von dem Veranstalter Trixitt organisiert wurde.

Dabei verwandelte sich die Rundsporthalle in eine faszinierende Bewegungslandschaft, die zu vielfältigen sportlichen Angeboten anregte.

Den ersten Platz machte im Jahrgang 5 die Klasse 5a (Frau Pfaff/ Herr Wrobbel) und den zweiten Platz die Klasse 5c (Herr Overmann).

Bei den 6ern ging der erste Preis an die Klasse 6c (Frau Aydin) und der zweite Platz an die Klasse 6e (Herr Schwansee). Insgesamt war es ein gelungener Tag mit viel Spaß, Freude und Bewegung.

Unser Dank gilt dem Sportlehrer Herr Overmann, den Klassenleitungen 5/6, den



Sporthelfern Marcel (9c), Fabian (9c), Samir (9c), Nelson (9d) und dem Veranstalter TRIXITT sowie den zahlreich erschienenen Eltern/ Erziehungsberechtigten, die für gute Stimmung gesorgt haben.

*(E. Aydin, Abteilungsleitung I)*

## Adventsfeier im Dom



Am 08.12.2023 war es so weit: Die INGE feierte einen Adventsgottesdienst im Weseler Dom. Die Vorbereitungen dafür wurden in Zusammenarbeit mit Frau Bösing und Frau Biebersdorf getroffen. Beteiligt waren daran nicht nur das Gottesdienstkommittee unter der Leitung von Frau LeiBa, sondern auch viele Religionskurse aus allen Jahrgangsstufen. Im Vorfeld bastelten sie mit viel Liebe zum Detail Engel, Geschenke, Sterne und Zuckerstangen als Baumschmuck für den Gottesdienst. Dort wurde feierlich gemeinsam ein Tannenbaum

geschmückt, der uns auch nach dem Gottesdienst noch die ganze Adventszeit vor dem Sekretariat erfreute. Es war ein rundum gelungener und schöner Gottesdienst und ein schöner Start in die Adventszeit. Unter der Leitung von Frau

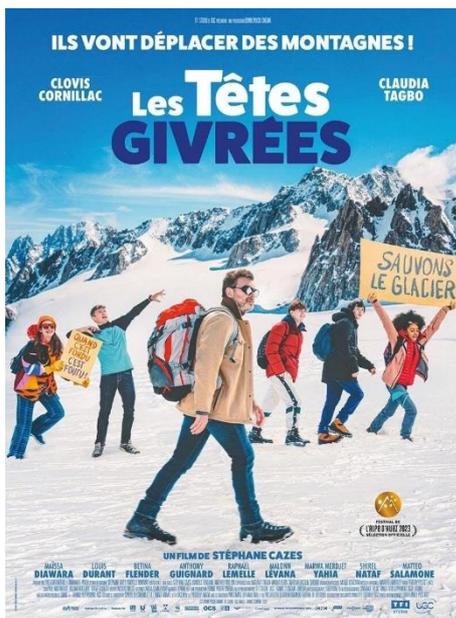


Matthies beteiligte sich auch der Chor der 5. Klassen. Insbesondere bei dem Lied „Oh Tannenbaum“ sangen alle lautstark und begeistert mit.

*(N. Kirschbaum, Fachschaft Religion)*

## INGES LERN-KULTUR

### Allons au cinéma! - die INGE beim französischen Schulfilmfestival Cinéfête



Wo ein Wille, da ein Weg! Durch ein hohes Maß an Engagement rund um den Tag der offenen Tür ermöglichte sich der Französischkurs aus Klasse 9 mit dem Verkauf von französischen Speisen einen Ausflug ins Filmforum nach Duisburg. Dafür backten sie unter anderem Macarons und Crêpes. Im Rahmen des französischen Schulfilmfestivals Cinéfête

sahen die Schülerinnen und Schüler am 20.11.2023 im Kino den Film „Les Têtes Givrées“ (Eisbrecher). Es war ein rundum gelungener Ausflug in die französische Kultur- und Filmwelt.



(N. Kirschbaum, Fachschaftsleitung Französisch)

### Theaterbesuche der Darstellen- und Gestalten-Kurse Jg. 8 und 9

Am Mittwoch, den 07.02., besuchten die Schülerinnen und Schüler des 8.



Jahrgangs aus dem Darstellen und Gestalten Kurs die Krimi-Komödie „Achtsam Morden“ im Bühnenhaus Wesel. Die nur drei Schauspielerinnen und Schauspieler spielten insgesamt 14 Rollen und stellten auf eine sehr humoristische und überzeugende Weise dar, wie ein Anwalt mit

durchaus fragwürdigen Klienten an einem Wochenende mit seiner Tochter durch ein verordnetes Achtsamkeitstraining eher zufällig zum Mörder wird und am Ende

noch einen Kita-Platz zur Freude seiner Frau ergattern konnte. Das klingt jetzt vielleicht kompliziert, doch konnte das schauspielerische Spektakel das Publikum durch die Irrungen und Wirrungen der Geschichte mühelos tragen und die Unterrichtsreihe „Krimi-Mini-Drama“ für unsere Schülerinnen und Schüler ganz wunderbar abschließen. Mit dem Blick von Profis wurde in der nachfolgenden Unterrichtsstunde vor allem der Rolle- und Kostümwechsel, die Improvisation bei einem kleinen technischen Fehler, die Lautstärke und Deutlichkeit des Sprechens sowie die Körperspannung und Motivation der Schauspielerinnen und Schauspieler sehr wertschätzend hervorgehoben. Es war ein rundum gelungener Theaterabend und ein schönes Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler, das sie wiederholen möchten.



Die Schülerinnen und Schüler aus dem Darstellen und Gestalten-Kurs des 9. Jahrgangs besuchten am Dienstag, den 23.04.2024, die Aufführung „Emilia Galotti@WhiteBoxX“, eine moderne Version des klassischen Stücks von Gotthold Ephraim Lessing. Die Aufführung fand in einem ungewöhnlichen Theaterraum auf der Seitenbühne des Bühnenhauses Wesel statt, der direktes Erleben und einen kreativen Einsatz von Licht und Sound ermöglichte.

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von der schauspielerischen Leistung der vier Darsteller, die in unterschiedlichen Rollen Emilias Schicksal, das von Machtmissbrauch und moralischen Fragen bestimmt wird, kurzweilig und unterhaltsam darstellten. Der enge Kontakt zur Bühne machte das Erlebnis für alle besonders spannend.

Begleitend zum Besuch haben die Schülerinnen und Schüler im Unterricht eigene Adaptionen des Stücks entwickelt, in denen sie alternative Enden mit einem Happy End - im Sinne eines Empowerments - ausprobierten und erfolgreich auf die Bühne brachten.

(J. Schulz, Fachschaftsleitung DuG)

### **Esskultur: Schülerfirma Catering**

In diesem Schuljahr ging die Schülerfirma Catering erstmals an den Start. 16 Schülerinnen und Schüler erprobten sich im Führen eines eigenen Unternehmens. Dazu wurde von ihnen erstmals eine Marktanalyse durchgeführt, um zu ermitteln, welche Bedarfe es an unserer Schule gibt und mit welchen sich die Schülerinnen und Schülern identifizieren.

Relativ schnell wurde klar, dass die Schülerfirma sich um die Verpflegung bei Veranstaltungen und in den Pausen kümmern möchte. Zunächst bildeten die sie verschiedene Abteilungen wie den Vorstand, die Buchhaltung, Einkauf/Lagerung, die Produktion, das Marketing und die Projektplanung, welchen sie sich nach Interesse zuordneten. Und dann wurde an der Erstellung eines Projektplans, an



Preiskalkulationen, an Marketingstrategien, an der Erstellung von ToDo-Listen u.v.m. gearbeitet.

Zur Identifikation innerhalb des Teams wurden für die Arbeit in der Schülerfirma T-Shirts mit dem Schullogo und der Aufschrift „Team

Catering“ angeschafft.

Für das Lichterfest wurden Plätzchen und Waffeln gebacken und zusammen mit heißem Winterpunsch verkauft.

Am Tag der offenen Türe backten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit anderen Interessierten Weckmänner und es wurden wieder Waffeln gebacken sowie Würstchen im Brötchen verkauft.

Als Pausenverpflegung backten die Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma meist die allseits beliebten frischen Waffeln.

Im Rahmen der Berufsorientierung hatten die Beteiligten somit die Möglichkeit, sich und ihre Fähigkeiten erstmals in einem geschützten Rahmen zu erproben, bevor es dann ins Schülerpraktikum und nach Klasse 10 auf den Arbeitsmarkt geht.

Der erwirtschaftete Gewinn aus der Schülerfirma wird dem Jahrgang für die Abschlusskasse überreicht.

Für das nächste Schuljahr gibt es bereits Anfragen von außerhalb für mögliche Caterings.

*(J. Spronk, Fachschaftsleitung Hauswirtschaft)*

### **Japanisch AG: Geht Sprachenliebe durch den Magen?**

Auch in diesem Jahr sind die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Japanisch AGs an der Ida-Noddack-Gesamtschule wieder gemeinsam mit Herrn Holze in die kulinarische Welt Japans eingetaucht. Als Höhepunkte und zum



Abschluss der vielfältigen Beschäftigung mit der Schrift, Sprache und Kultur Japans wurden dieses Mal Sushi und Ramen gekocht.

Im Gegensatz zu den bei uns immer bekannteren Sushi-Rollen, sind die japanischen Nudelsuppen (Ramen) mit ihren unterschiedlichen Top-

pings meist nur als Tütensuppe bekannt. Dass man diese allerdings mit frischen und selbst gemachten Zutaten ganz wunderbar aufwerten kann, haben die Schülerinnen und Schüler in den Kochprojekten unter Beweis gestellt. Die spielerischen Wettbewerbe darum, wer die japanischen Hiragana-Zeichen besser lesen kann, wurden in der Schulküche durch Wettbewerbe, wer das schärfste Essen verträgt, abgelöst. Dass die exotischen Gerichte trotz rezeptgetreuer Zubereitung nicht bei allen Schülerinnen und Schülern einen Lobgesang auf das japanische Essen ausgelöst haben, zeigt wohl, dass

Sprachliebe nicht immer durch den Magen geht, aber eine einzigartige Erfahrung bleibt.

(J. Holze, AG-Leitung Japanisch)

### Die INGE räumt auf!

In der Woche vom 11.03.2024-15.03.24 hat unsere Schule mit großem Elan an der



Aktion "Wesel räumt auf" teilgenommen. Wie man sehen kann, haben die Kinder große Beute gemacht und viel Müll aus unterschiedlichsten Bereichen der Stadt Wesel entfernt. Besonders schön war für die Kinder, dass während der Aufräumaktion immer

wieder Anwohner anhielten und die Kinder der Inge für ihren Einsatz lobten. Die Schülerinnen und Schüler haben gerne ihren Anteil an der Erhaltung eines sauberen Wesel geleistet. Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei.



(T.Laakmann, Klassenleitung Jg. 5)

### Schneewittchen, Dornröschen und der Brunnengeist



Am 18.06.24 war es soweit und die Klasse 5b besuchte die Kindergartenkinder der Villa Konfetti, um ausgewählte Projekte zum Thema "Märchen im Schuhkarton" vorzustellen. Die Klasse hatte sich lange im Voraus vorbereitet: Im Deutschunterricht wurden Märchen gelesen, im

Kunstunterricht künstlerisch in Schuhkartons ausgestaltet und in INGE das Vortragen der Märchen eingeübt. In kleinen Gruppen präsentierten sie jeweils 3 bis 4 Kindergartenkindern die Märchen von Schneewittchen, Dornröschen und dem Brunnengeist und erweckten sie gemeinsam mit ihnen zum Leben. Die Kleinen waren begeistert von den schönen Kartons und freuten sich darüber, dass die Großen ihnen die Märchen erzählten und sich für alle Fragen Zeit nahmen.



*(N. Kirschbaum, Klassenleitung 5b)*

### **Sportkultur: Projektwoche EM 2024**

Auf Initiative der SV und durch die Begleitung von Herrn Deger und Herrn Sezgin wurde in diesem Schuljahr die erste Projektwoche an der INGE ins Leben gerufen: EM 2024!



Im Vorfeld haben die Schülerschaftsvertreter allen Klassen ein Land zugelost, mit dem sich in der Projektwoche intensiv befasst werden sollte. Als Themen standen die landestypischen Merkmale, Wissenswertes über Land und Leute, die Kultur und natürlich auch die jeweiligen Fußballmannschaften auf dem

Programm. Es wurden Plakate erstellt, die Klassenräume in den Länderfarben gestaltet, charakteristische Bauwerke nachgebaut und natürlich Trikots designed, um als Fußballmannschaft mit Fangemeinde am großen Fußballturnier das Beste auf dem Platz geben zu können.

Der Höhepunkt sollte sicherlich das Fußballturnier im Auestadion werden, doch war leider das Wetter nicht auf unserer Seite und es kam bedauerlicherweise zu einer Sportverletzung – wir wünschen gute Besserung! Dennoch steht fest: Mit viel Freude und großem Engagement haben alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte diese erste Projektwoche zu einem großen Erfolg werden lassen.

Doch Bilder sagen mehr als 1000 Worte ...

*(i.V. für die Schülersvertretung)*

Sportkultur: Projektwoche EM 2024



Sportkultur: Projektwoche EM 2024

